

SE 30-60 A10: Top-Technik, Super-Preis!



Gehäuse, Bedienpanel, Hydraulik

Wie alle ROMESS-Geräte ist das Gehäuse des SE 30-60 A10 auf Robustheit und lange Lebensdauer ausgelegt und daher in stabiler Alu- und Stahlbauweise gefertigt. Auf dem Bedienpanel sind die Gerätefunktionen übersichtlich angeordnet, was einfaches und komfortables Handling ermöglicht. Die Bedienschalter und Instrumente sind groß und nicht zu eng beieinander. Im Gerät steckt modernste Hydraulik, die dank des für dieses Preissegment überlegenen Fließdrucks mit hohem Durchfluss beste Ergebnisse beim Bremsservice garantiert und das Phänomen "weicher Bremsen" sicher vermeidet.

Das SE 30-60 A10 ist für Gebinde ab 20 bis 60 Liter geeignet.



Bestell-Nr. 1340



Tankrohr

Das Tankrohr arbeitet mit einem Druckschalter anstelle eines Niveaufühlers. Das erlaubt es, ein schlankes, aber sehr robustes Rohr zu verbauen. Es verfügt über einen Zwei-Zoll-Schraubverschluss auf dem Gebinde, das mit einem Haltegurt ebenfalls sehr solide fixiert wird. Der Rücklauf erfolgt zirka 20 Zentimeter über dem Saugrohr. Dadurch wird vermieden, dass im Rücklauf befindliche Gas- und Luftanteile angesaugt werden.



Spiralschlauch

Ein praktisches Feature: Mit Hilfe des Spiralschlauchs lässt sich die Bremsflüssigkeit bequem entnehmen. Lästiges Aufwickeln entfällt, ebenso entfällt auch die Schlauchaufhängung.

Doppelter Fließdruck, kleiner Preis - das ist die Erfolgsformel des SE 30-60 A10, das ROMESS nun als Nachfolgegerät des SE 30-60 auf den Markt bringt. Damit reagiert ROMESS auf die große Nachfrage nach einem Top-Gerät zu attraktiven Konditionen. Bei der Ausstattung gibt es keine Kompromisse:

Es verfügt natürlich über eine Vorabentleerung (1) und ist mit einer Füllstands- und Drucküberwachung mit Levelanzeige ausgestattet (2). Wenn der Druck abfällt oder der Gebindeinhalt zur Neige geht, schaltet sich das SE 30-60 A10 automatisch ab. Der Druck ist stufenlos von ca. 0 - 3,5 bar einstellbar; der Füllschlauch verfügt über eine Schnellverschlusskupplung. Das Absperrventil mit Manometer (3) erlaubt eine Niedrigdruckprüfung auf komfortable und zuverlässige Art und Weise.